

Stadt-Theater.

(Officiell.) **Direktion: Julius Rudolph.**
Sonnabend den 24. März 1894.
 185. Vorstellung, 52. Vorstellung außer Abonnement.
 Zweites und letztes Gastspiel von Heinrich Büchel.
Die Hugenotten.
 Große Oper in 4 Aufzügen von G. Meyerbeer.

Personen:

Margarethe von Valois	Elisa Brenner.
Valentine von St. Priest, Gedeihknecht	Margite Götting-Nele.
Urban, Page	Bertina Zehn.
Erste	Marina Kolbe.
Zweite	Therese Mühlbacher.
Dritte	Theodor Günther.
Raoul de Raugis, ein protestantischer Edelmann	Hermann Bachmann.
March, sein Diener, Protestant	Ernst Humold.
Graf St. Priest, Valentines Vater, Gouverneur des Courde, Katholik	Graf Marfraf.
Graf Nevers, Katholische Edelknecht	Wilhelm Bier.
Edmanns,	Gottfried Gregor.
Thors,	Johann Kaula.
De Mes,	Conrad Dreack.
Wern,	Peter Bels.
Reinert,	Anna Rebeck.
Eine Sängerin	Wilhelm Bier.
Bois Robe, ein Soldat	

Katholische und protestantische Gedeckelte. Hofdamen. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten. Aigener. Bagen des Grafen von Nevers. Bagen Margarethe's. Magistratspersonen. Mönche. Landknecht und Wolf.
 Ort der Handlung: Die Touraine und Paris.
 Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.
 Am 3. Akt: **Zigunertanz**, getanzt von Antonio Neumann und dem Corps de Ballet.

Nach dem 2. Akt Pause.

Heinrich Büchel als Gast.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.



Geschäfts-Verlegung.
 Die Filiale der
Berliner Corset-Fabrik
W. & G. Neumann
 befindet sich jetzt
Steinstraße 10.

Größtes Special-Geschäft am Platz. Billigste Bezugsquelle. Bettfedern

Wie bekannt in nur wenig reeller reiner Waare a Pfd. 60, 80, 100, 120, 150, 180, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000.

Damen
 in jeder beliebigen Preislage.
federtige Betten
 mit guter Füllung und feder. Julett a. Obi., Ober-, Unterbett u. 2 Kissen, 12, 15, 18, 21, 24, 26, 28 Mt. bis zu den 3/4.
Hotel- u. Herrschaftsbetten,
 mit Daunen gefüllt u. prima Daunen-Göber oder Seinen-Julett, glattröhber roth gefl., garant. feder. a. Obi. 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42 Mt.
Kuuvacht von 45-50 compl. Betten.
fertige Julett v. 3/4. Damen-Göber, Seinen-Preis, Weidbargeut, Vorträge, Bettstellen, Bettdecken, Schlafdecken, Strohhäcke, Eiserne Bettstellen
 mit und ohne Matragen.

Eduard Graf,
 Halle a. S., Markt 11.
 a. d. Marienkirche.
 Bei 30 Mt. 2% Rabatt.
 Versand nach Kuuvacht.
 Muster u. Preisliste frei.

Schul-tornister, Schultaschen!
 in Leder, Blüsch, Seebund, nur beste Handarbeit!
 keine Maschinenarbeit!
 empfiehlt ästhetisch preiswerth

Albin Hentze,
 24 Schmerstraße 24.

Möbel-Möbel-Möbel-Magazin
 von **M. Resch,**
 Leipzigerstr. 2
 empfiehlt sein reichhaltiges **Wohlfu. u. Polsterwaaren** jeder Art.
 Solide Preise. — Couf. Zahlungsbeding.
Ganze Einrichtung Stube, Kammer und Küche für 250 Mk.

Die frischesten und größten **Thüringer Landeier**
 kauft man zum billigsten Preise in der **Butter- u. Eierhandlung**
 von **Johannes Schwarz,**
 10 Geißstraße 10.

ff. Würstschmalz a Pfd. großgebackte **Knackwurst,**
 a Pfund 80 Pfg., **Berliner Mettwurst,**
 mit und ohne Knoblauch, a Pfd. 60 Pfg.,
ff. bayrische Sülze,
 a Pfd. 50 Pfg., empfiehlt **W. Nietsch,**
 Spitzgasse 77, Feubr. 166.

Hermann Janke's weltberühmter Haarfarbe-Wiederhersteller
 ist das beste Haarfarbmittel d. Welt. Ohne Blei u. Schwefel chemisch analysirt, ärztlich empf. Niederlage b. **Herrn. Patsch,**
 Feifeur und Parfümerie-Spezialitäten-Handlung, Artikel f. Haar- u. Bartpfleg., Leipzigerstraße 27.
Anverwandt
 von Armeelieferungen übrig geblieb. **Haarfeinereiniger** für Herren, 75 Pfg., **Schneidmesser**, Paar 30 u. 40 Pfg.,
C. A. Schnabel, Gr. Märzdstr. 1.

Bitte!

bedachten Sie das Geschäft
Halle'scher Hut- u. Schirmbazar,
Leipzigerstraße 94,
 früher Gr. Märzdstr. 21.
 Knaben- und Confirmandenhüte zu M. 1,50,
 Herrenhüte, Damen- und Herrenschirme mit **2,50**
 verkauft **30** Pfennig billiger der Stück, als bei der gegenüber liegende **Alfo** um 2,50 Straßburger Dufourstr.
 Prüfen Sie Alles und behalten das Beste.
Größter und billigster

Halle'scher Hut- u. Schirmbazar,
Leipzigerstraße. 94.



Goldene Medaille London 1893.
Unübertroffen
 bestes ärztlich empfohlenes Einreibungsmittel bei
Keuchbusten, Influenza, Heiserkeit und Katarrh
 Nur nicht in verschlossenen, mit meiner Glanzette und Schutzmarke versehenen Büchlein, a 50 u. 100 Pfg., vorräthig. Jede verschlossene **Zeit** ist nicht von mir und übernehme ich für dessen Wirksamkeit und Güte keine Garantie.
J. H. Merkel, Leipzig.

Zu beziehen durch nachstehende Verkaufsstellen:
 in Halle a. S.: Kaiter-Drogerie, S. A. Scheidewitz Nachf., Geißstr., Fr. Moskoben, Merseburgerstr., Ernst Jensch, Alb. Schäfer Nachf., Ind. Georg Ueber, A. Leidloff, Rathhausstr., in Giebichenstein: Felix Hoff; in Gröbmitz: Fr. Seitzmann; in Landsberg: Hermann Siedler; in Trotha: Fr. Brandt, G. F. Schubert; in Schöneberg: M. Wegner; in Lützenberg: Max Brandt; in Leipzig: Felix Jannich.

Geschäfts-Verlegung.
 Mit dem heutigen Tage verlege ich mein **photographisches Atelier** von der Gr. Ulrichstraße 50 (neben dem Kaiserpalast) nach der
Leipzigerstr. 87 (Hackerbräu).
 Meinen hochgeehrten Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dieselben sowie ein hochverehrtes Publikum, auch in meinen neuen grossen und eleganten Räumen mir ein geneigtes Wohlwollen gütigst zu erhalten.
Gustav Tempel,
 Hofphotograph.

! Hausfrauen !
 Das unschädlichste und dabei wirksamste
 = **Waschmittel** =
 ist und bleibt das
Halle'sche Wunder-Waschpulver.
 In Halle stets vorräthig bei **Rudolph Jacobi, Luckengasse 1,**
 und in den übrigen bekannten Verkaufsstellen.
 Ferner bei:
 B. Baumann, Krullgasse, F. Schneidewitz, Querfurt,
 W. Hanneke, W. Hanneke, Hainbühl,
 E. Wanda, Pirnaisch, Fritz Goeber, Hauptstr. a. S.,
 E. Schroeder, Artern a. M., Aug. Schmitt, Giebichenstein,
 G. Schmitt, A. Reichardt jun.,
 Th. Schirmer, Landsberg, F. Schirmer, Mühlstr.,
 E. Wenzel, Hainbühl, A. Schmalzer, Hainbühl,
 A. Waisel, Ant. Wirsal, Geraburg,
 Hef. Jüngling, Hainbühl, W. Hahn, Gölitz.

Das Andere verschenken, das geben wir zu!
Frische Land-Eier,
 Mandel 50 Pfg.,
 für jedes Stück wird garantiert.
Holländische Butter-Compagnie
Ackermann & Co. Nachfolger,
 54 Gr. Märzdstr. 54. 41 Obere Leipzigerstr. 41.
 47 Burgstr. Giebichenstein Burgstr. 47.

Actienbrauerei Feldschlösschen,
 vormals **G. & H. Schulze, Halle a. S.**
 Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß nunmehr in Folge ausreichender Vorräthe der Ausstoß interess. neu eingeführten und so schnell beliebt gewordenen
Tafelbieres
 in jedem gewünschten Quantum regelmäßig erfolgen wird. Zu Versuchen in Gebinden und Flaschen laden wir nochmals höflichst ein. Außerdem empfehlen wir unsere übrigen, ebenfalls garantirt reinen Bier-Sorten als:
Lager-Bier, Pilsener Bier
 angelegentlichst.
 Halle a. S., im März 1894.

Die **C. O. Wiese'sche Musik-Schule**
 (Geegründet 1864 — Gr. Märkerstr. 10. 1.)
 beginnt den Sommerkurs am 2. April. Gef. Anmeldungen werden bis dahin erbeten. — Unterrichtsgegenstände: **Sologesang, Klavier, Violine, Theorie.**

Prüfet Alles und das Beste behaltet!
Garantirt reine Naturbutter
 zum Backen und Braten
 das Pfd. Mk. 1,00.
Vorzügliches Fett zum Backen
 Pfd. 50 und 55 Pfg.
Täglich frische vorzügliche Tafelbutter
 in unübertroffenen Qualitäten
 in den Verkaufsstellen der
Holländischen Butter-Compagnie
Ackermann & Co. Nachfolger,
 54 Gr. Märzdstr. 54. 41 Obere Leipzigerstr. 41.
 47 Burgstr. Giebichenstein Burgstr. 47.

Die Galoschen des Glücks.

Samen in nur bester, frischer Qualität. Gemüsesamen.

als: Aohlrabi, Blumenkohl, Rosenkohl, Krausschiff, Weiß- und Rothkraut, Wirsing, Karotten und Mören, Aubers und Petits, Zwiebeln und Porree, Salat, Bohnenkraut, Dill und Fenchel, Petersilie, gefüllt und einfach, Spinat und Rapsgrünchen, Pastinak und Majoran, Waldmeister und Estragon, Gurken und Melonen, Erbsen, Soß und niedrig, Zuckererbsen, Wurz- und Stangenbohnen, Feuerbohnen.

Blumensamen:

Leinbojen, Atern, Nelken, Rosen, Goldlack, gefüllt und einfach, Feinmispel und Pfirsich, Pfirsichrosen, Möhre, gefüllt, Portulack, Fenchel, Zinnia, Perdenen, Stroßblumen.

Zu Einfassungen:

Remopissa, Paris, Porzellan, Malope, Meerstrandseelilien, Krefle, niedrig, Fände, niedrig.

Schlingpflanzen:

Böden, wuchernd, Bünden, Krefle, Cobaea, Japanischer Sopsen, Alna lobata, Alles in 5- und 10-Pfennig-Portionen, Grasamen, Frühkartoffeln, Steckwurzeln, alle Akearien, hochstämmige Rosen, Nelkenstängel, bruchlos, Georgrinen, gefüllte und einfache Sitten und Gladiolen.

Moritz Bergmann, Samenhandlung, Halle a. S., Marktplatz 16, neben Frischapothek.

Glück auf! In Deutschlands meist. concerr. Ottoman. 400 Prämien-Ges. Ziehung 1. April. Sofort volle Gewinnausschüttung; monatl. Einzahlung auf 1 Originalloos Mt. 5.- Betrag pr. Wandauf od. Nachnahme. Hauptpreize von 600,000; 400,000; 300,000; 200,000; 60,000; 30,000; 25,000; Wiederer Gewinnzahl 155 Saar. Jedes Loos ungeschwunden! Profekte u. Gewinnlisten gratis. Alle 2 Monate 1 Ziehung. Aufträge umgehend erdten. Südd. Bank f. Prämien-Ges. f. Pfalz, Freiburg i. Baden.

Größtes Lager aller Sorten Farben und Papier. End-Kleber stets vorräthig, b. 3/4 Liter u. 1,75 DM. an bei S. Frisch, Gr. Ulrichstr. 48.

Die Galoschen des Glücks.

Oster-Eier. Für die Oster-Feiertage empfiehlt die Conditorei von Johannes David, Geistsstrasse 1 in unübertroffener Güte und Geschmack, in reichster Auswahl zu soliden Preisen: Krankkuchen, Kaffeekekuchen, Topfkuchen, altdeutsche u. geführte Napfkuchen, Matzkuchen, Mohnkuchen, Obstkuchen, diverse kleine Kaffee-stückchen, feinste gefüllte Dessertbäckerei, Pariser Petits fours, Crèmes, Eis- und Sahneispeisen. Oster-Hasen. Oster-Düten.

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Bestell-Einladung für das II. Vierteljahr 1894. Ihrem allerbährten Standpunkte getreu, von dem aus sie allezeit den wahren Staatsverhältnissen und monar-chischen Geist vertreten hat, wird die „Halle'sche Zeitung“ auch weiterhin in dem Kampfe gegen alle gefährlichen Gegen-stellungen eine führende Stellung einnehmen. Stets auf weiteren Ausbau, auf eine höhere Bevölkerungsmasse, auf eine jetzt außerordentlich reichhaltigen Inbalt, wird unser Organ nach wie vor reichhaltig und unerschöpfend, fest und beharrlich für die wahren Interessen von Landwirtschaft, Handwerk, Industrie und weitem Handel eintreten. Gerade der Mittelstand, die producierenden und Wertes schaffenden Theile unserer Nation, auf denen der Wohlstand des Reichs, die Wehrkraft des Vaterlandes beruht, lebigen in den heutigen Zeiten, in denen mit rastlos nachdenklichen Jahn Freiheit und Sozialdemokratie stetig an der Arbeit sind, die Stützen des Staats, die Pfeiler von Ehren, Alter und Wohl-nachrie zu unterstützen und untertragen, einer energischen und ausgiebigen Unterstützung durch die Presse und hierzu ist die „Halle'sche Zeitung“ nach wie vor stets bereit. Die „Halle'sche Zeitung“ erscheint wöchentlich 12mal und ist infolge ihres ausgebreiteten Verzeichnisses in der Lage, alle Nachrichten schneller als irgend ein anderes Blatt bringen zu können. Politische Zeitfragen, Original-Parlamentsberichte, Größtendruck politischer und volkswirtschaftlicher Zeitl., Interessantes Feuilleton, Tägliche Feuilletonbeilage, Sports und Jagdnotizen, Reichhaltiger Lokal- und provinzieller Zeitl., Ausführliche Cour-berichte der Berliner und anderer Fonds- und Producten-Börsen, Landwirtschaftliche Mittheilungen (Redaktion: Landes-Deponie-Math v. Mendel), Illustrirtes Sonntagsblatt, Zeichnungslisten der Preussischen Klassenlotterie. Bestellungen auf die „Halle'sche Zeitung“ werden von allen Kaiserl. Postanstalten und den Landes-Postämtern zum Preise von nur 3 M. für das Vierteljahr entgegengenommen, für Halle und Obereichstein zum Preise von 2,50 M. bei der Expedition, den Ausgabestellen und allen Austrägern. Die „Halle'sche Zeitung“ ist vermöge ihrer großen Verbreitung in den kaufsfähigen Kreisen ein In-terventionsorgan ersten Ranges. Probenummern stehen auf Wunsch jederzeit gratis und portofrei zur Diensten. Gegen Einbindung der Abonnementquittung wird die „Halle'sche Zeitung“ vom Tage der Bestellung bis zum 31. März d. J. gratis beiliegend.

Expedition der „Halle'sche Zeitung“. Halle a. S., Leibnizstr. 87.

Moritz Rosenthal, Halle a. S., Leipzigerstrasse 17. Herren- und Knaben-Garderobe. größte Auswahl u. niedrigste, aber streng feste Preise. Bei Einkauf über 20 M. erhält Jeder einen kostbaren Schirm gratis. Jetzt Leipzigerstr. 17. Nur für 9 Mark können junge Damen die feine Damen-schneiderei, Waagenmägen und Schnitt-zeichnen gründlich erlernen. Olga Schubert, Modistin, Albrechtstr. 17.

Aufgebet. Der Gutsbesitzer Friedrich Hartig zu Hellen hat das Aufgebot des angeblich verloren gekommenen, ihm unter dem 30. September 1887 von dem königlichen Haupt-fiscusante zu Halle a. S. ausgefallenen Pfandbuchs, laut welchem er bei der vor-beschriebenen Veräußerung zur Sicherstellung wegen seiner Verbindlichkeiten aus dem von ihm mit dem königlichen Preussischen Fiskus über die Pächterfähigkeit bei Pfandes-Gewinn geschlossenen Pachtvertrage die königlichen Preussischen 3. hohen Staatsst-lichen lit. F. No. 52733 und 71162 über je 200 Mt. nebst Zinsen und zugehörigen Zusatzen veräußert hat, befragt. Der Inhaber der Pfandbuche wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 17. September 1894, Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstr. 7, Zimmer Nr. 22, unterzeichneten Aufgebots-termin die Rechte anzukünden und die Pfandbuche vorzulegen, widrigenfalls die Pfandbuche für den Pfandbesitzer erloschen wird. Halle a. S., den 7. Februar 1894. Königlich Preussisches Amtsgericht. Rathh. Degetolbe.

Anzeige Eier betreffend. Die besten frischen Eier mit dunkelgelben Dottern, die vorzüglichsten Land-Eier (fortwährend frische Zufuhren) kaufen Sie nur bei F. H. Krause, Buttergroßhandlung, Gr. Ulrichstr. 24. Hunderttausende tüchtiger Hausfrauen verwenden und bevorzugen den Aechten Brandt-Kaffee von Robert Brandt, Magdeburg, als besten und billigsten Kaffee-Zusatz und Kaffee-Gez. Derselbe ist zu haben in fast allen Kolonialwaaren-Handlungen.

Die Galoschen des Glücks.

Zu dem billigen Preis von 1,50

Confirmanden-Filzhut

Garantie für neue dießjährige Waare. Zu dem billigen Preis von 2,50

Herren-Filzhut

Regenschirme

Halle'scher Hut- u. Schirmbazar,

Leipzigerstr. 94 früher Gr. Ulrichstr. 21.

Nähmaschinen, wie Kingsdoffen, Vibrating-Shuttle, Nooa, Adler u. f. w., beste Fabrikate, empfiehlt unter fachmännischer mehrjähriger, reeller Garantie in jeder Preislage F. Lauenroth, Geißstr. 16, neben der Adler-Apotheke. Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen.

Berliner Neueste Nachrichten

2mal täglich (auch Montags). Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 41.

„Droben“

von E. v. Waldt-Zedtwitz. Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben vortreffliche Wirkung! Preis für die Gespaltene Zeile 40 Pfg. Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franko!

Die Galoschen des Glücks.

